



PLATTFORM FÜR
**GESUNDHEIT UND
LEBENSQUALITÄT
IM ALTER**

Regionale Gesundheitsprofile Indikatoren Beschreibung

Letzte Aktualisierung: 18.9.2025

Die Plattform für Gesundheit und Lebensqualität im Alter wird finanziert aus den Vorsorgemitteln der BGA

Einleitung

Das vorliegende Dokument wurde von der Gesundheit Österreich GmbH (Autor:innen: Gunter Maier, Barbara Preiner) im Rahmen des Vorsorgemittelprojektes Gesundheit und Lebensqualität im Alter erstellt. Die Indikatorenliste wird fortlaufend erweitert.

Die Darstellung der Daten erfolgt anhand von 5 Themenbereichen:

1. Demografie,
2. Prävention & Gesundheitsförderung,
3. Epidemiologie & Morbidität,
4. Sozioökonomie, sowie
5. Versorgung & Inanspruchnahme.

Den Themenbereichen sind Indikatoren zugeordnet. Für den Beginn sind 5 Indikatoren ausgewertet, die Risikofaktoren abbilden, die für Prävention & Gesundheitsförderung relevant sind. Dabei ist zu beachten, dass in Hinblick auf gesunde Ernährung und Bewegung spezifische Empfehlungen für unterschiedliche Altersgruppen und Lebenslagen zu berücksichtigen sind. Die dargestellten Indikatoren werden laufend erweitert und aktualisiert, auch spezifische Auswertungen mit Fokus auf ältere Menschen sind geplant. Die Indikatoren werden auf der jeweiligen Versorgungsregionsebene dargestellt.

1 Demografie

1.1 Einwohner:innen in der Versorgungsregion

Genauere Beschreibung:

Einwohner:innen in der ausgewählten Versorgungsregion

Definition Einwohner:innen:

Wohnbevölkerung, 1-Jahres-Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit
(Inland / EU27 (exkl. Österreich, Ausland exkl. EU 27) / Ausland)

Berechnung:

-

Datenjahr:

2024

Kleinste regionale Gliederungsebene der Indikator-Basisdaten:

Gemeinde

Einheit des Indikatorwerts:

Anzahl

Einheit des Absolutwerts:

Anzahl

Quelle:

Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes

Wichtige ergänzende Hinweise:

Jahresanfangswerte

Limitationen:

-

1.2 Bevölkerungspyramide

Genauere Beschreibung:

Bevölkerungsstruktur anhand der Einwohner:innen in der ausgewählten Versorgungsregion

Definition Einwohner:innen:

Wohnbevölkerung, 1-Jahres-Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit
(Inland / EU27 (exkl. Österreich, Ausland exkl. EU 27) / Ausland)

Berechnung:

-

Datenjahr:

2024

Kleinste regionale Gliederungsebene der Indikator-Basisdaten:

Gemeinde

Einheit des Indikatorwerts:

Anzahl

Einheit des Absolutwerts:

Anzahl

Quelle:

Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes

Wichtige ergänzende Hinweise:

Jahresanfangswerte

Limitationen:

-

2 Themenbereich: Prävention & Gesundheitsförderung

Hier werden ausgewählte Indikatoren der österreichischen Gesundheitsbefragung (ATHIS) ausgewertet und regional differenziert dargestellt. Die Statistik Austria führte im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz sowie der Bundesgesundheitsagentur eine auf der Europäischen Gesundheitsbefragung basierende österreichweite Erhebung zum Thema Gesundheit durch.

Im Jahr 2019 wurden 15.461 zufällig ausgewählte Personen im Rahmen eines persönlichen Interviews befragt. Die Ergebnisse sind repräsentativ für die Bevölkerung ab 15 Jahren in Privathaushalten.

Themen der Befragung waren der Gesundheitszustand und das Gesundheitsverhalten der Bevölkerung sowie die Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen.

2.1 Anteil mit Adipositas, EW $\geq 15a$

Genauere Beschreibung:

Anteil an Personen ab 15 Jahren, die einen Body-Mass-Index von $> 30 \text{ kg/m}^2$ haben und somit gemäß WHO-Definition unter "Adipositas/Fettleibigkeit" leiden.

Definition Adipositas:

Nach der Klassifikation der WHO (WHO 2000: Obesity: preventing and managing the global epidemic. WHO Technical Report Series 894, Genf) unterscheidet man beim Erwachsenen je nach BMI zwischen Untergewicht ($\text{BMI} < 18,5$), Normalgewicht ($18,5 - 24,9$), Übergewicht ($25,0 - 29,9$) und Adipositas ($\text{BMI} \geq 30,0$). (vgl. Statistik Austria 2020: Österreichische Gesundheitsbefragung 2019 - Hauptergebnisse des Austrian Health Interview Survey (ATHIS) und methodische Dokumentation; S.53)

Berechnung:

$[\text{Antworten mit BMI} \geq 30] / [\text{alle gültigen Antworten}] * 100$

Datenjahr:

2019

Kleinste regionale Gliederungsebene der Indikator-Basisdaten:

Versorgungsregion

Einheit des Indikatorwerts:

Anteil in Prozent

Einheit des Absolutwerts:

Personen

Quelle:

Statistik Austria; Österreichische Gesundheitsbefragung (ATHIS)

Limitationen:

Die Datenbasis für diesen Indikator steht der GÖG auf Ebene der Versorgungsregionen zur Verfügung. Bei einer Anzahl von unter 50 Personen in einer Region wird der Wert mit einem * versehen.

Zu beachten ist, dass bei Selbstangabe das Körpergewicht häufig unterschätzt, die Körpergröße hingegen überschätzt wird. Die hier präsentierten Daten beruhen auf Selbstangaben der Befragten zu ihrem Körpergewicht sowie zu ihrer Körpergröße. (ebd. S.53)

2.2 Anteil mit zu wenig Bewegung, EW $\geq 15a$

Genauere Beschreibung:

Anteil an Personen ab 15 Jahren, die die österreichische Bewegungsempfehlung (150 Min. pro Woche mäßig intensive Bewegung plus zumindest 2x pro Woche muskelkräftigende Bewegung) nicht einhalten

Definition österreichische Bewegungsempfehlung für Erwachsene zwischen 18 und 64:

„Um die Gesundheit zu fördern und aufrecht zu erhalten sollen Erwachsene an 2 oder mehr Tagen der Woche muskelkräftigende Übungen durchführen, bei denen alle großen Muskelgruppen berücksichtigt werden, [bzw.] sollen Erwachsene mindestens 150 Minuten (2 ½ Stunden) bis 300 Minuten (5 Stunden) pro Woche ausdauerorientierte Bewegung mit mittlerer Intensität ODER 75 Minuten (1 ¼ Stunden) bis 150 Minuten (2 ½ Stunden) pro Woche ausdauerorientierte Bewegung mit höherer Intensität ODER eine entsprechende Kombination aus ausdauerorientierter Bewegung mit mittlerer und höherer Intensität durchführen.“ (vgl. Robert Bauer et al., (2020). Fonds Gesundes Österreich, Verena Zeuschner (Hrsg.). Österreichische Bewegungsempfehlungen. Band Nr. 17 aus der Reihe WISSEN; Wien: Eigenverlag.; S.51)

Berechnung:

$$\frac{(\text{[alle gültigen Antworten]} - \text{[Antworten mit zumindest 150 Minuten pro Woche HEPA UND zumindest 2x pro Woche MSPA]})}{\text{[alle gültigen Antworten]}} \cdot 100$$

Datenjahr:

2019

Kleinste regionale Gliederungsebene der Indikator-Basisdaten:

Versorgungsregion

Einheit des Indikatorwerts:

Anteil in Prozent

Einheit des Absolutwerts:

Personen

Quelle:

Statistik Austria; Österreichische Gesundheitsbefragung (ATHIS)

Limitationen:

Die Datenbasis für diesen Indikator steht der GÖG auf Ebene der Versorgungsregionen zur Verfügung. Bei einer Anzahl von unter 50 Personen in eine Region wird der Wert mit einem * versehen.

2.3 Anteil Raucher:innen (täglich und gelegentlich), EW $\geq 15a$

Genauere Beschreibung:

Anteil an Personen ab 15 Jahren, die täglich oder gelegentlich rauchen

Erfassung:

Der Raucherstatus wird in der Gesundheitsbefragung unter anderem mit der Frage erhoben: „Rauchen Sie Tabakprodukte? Nicht gemeint sind E-Zigaretten oder ähnliche elektronische Produkte.“ erhoben. Die Antwortmöglichkeiten reichen von „Ja, täglich“ und „Ja, gelegentlich“ bis „Nein, überhaupt nicht (Statistik Austria 2020: Österreichische Gesundheitsbefragung 2019 - Hauptergebnisse des Austrian Health Interview Survey (ATHIS) und methodische Dokumentation; S.55 bzw. Annex; S.20)

Berechnung:

$$\frac{\text{[Rauchen sie „Ja, täglich“ + „Ja, gelegentlich“]}}{\text{[alle gültigen Antworten]}} \cdot 100$$

Datenjahr:

2019

Kleinste regionale Gliederungsebene der Indikator-Basisdaten:

Versorgungsregion

Einheit des Indikatorwerts:

Anteil in Prozent

Einheit des Absolutwerts:

Personen

Quelle:

Statistik Austria; Österreichische Gesundheitsbefragung (ATHIS)

Limitationen:

Die Datenbasis für diesen Indikator steht der GÖG auf Ebene der Versorgungsregionen zur Verfügung. Bei einer Anzahl von unter 50 Personen in eine Region wird der Wert mit einem * versehen.

2.4 Anteil geringes Ausmaß an sozialer Unterstützung EW >=15a

Genauere Beschreibung:

Anteil an Personen ab 15 Jahren, die subjektiv wahrgenommene Verfügbarkeit von sozialer Unterstützung.

Erfassung:

Die soziale Unterstützung wurde mit der „Oslo-3-Items-Social-Support-Scale“ (OSSS-3) abgefragt. Es wird gefragt, auf wie viele Menschen man sich bei ernststen persönlichen Problemen verlassen kann, wie viel Interesse und Anteilnahme andere Menschen an dem zeigen, was man tut, und wie leicht es ist, praktische Hilfe in der Nachbarschaft zu erhalten. Aus diesen drei Fragen wird ein Indikator mit drei Ausprägungen (geringe, mittlere und starke Unterstützung) berechnet (Statistik Austria 2020: Österreichische Gesundheitsbefragung 2019 - Hauptergebnisse des Austrian Health Interview Survey (ATHIS) und methodische Dokumentation; S.24)

Berechnung:

[geringes Ausmaß an sozialer Unterstützung] / [alle gültigen Antworten] * 100

Datenjahr:

2019

Kleinste regionale Gliederungsebene der Indikator-Basisdaten:

Versorgungsregion

Einheit des Indikatorwerts:

Anteil in Prozent

Einheit des Absolutwerts:

Personen

Quelle:

Statistik Austria; Österreichische Gesundheitsbefragung (ATHIS)

Ergänzende Hinweise:

„Die Selbsteinschätzung des eigenen Gesundheitszustands ist ein guter Indikator für das allgemeine Wohlbefinden einer Bevölkerung. Im Unterschied zu klinisch erhobenen Befunden werden mit dieser Frage neben den körperlichen auch die psychischen und sozialen Aspekte von Gesundheit implizit miterfasst.“ (Statistik Austria 2020: Österreichische Gesundheitsbefragung 2019 - Hauptergebnisse des Austrian Health Interview Survey (ATHIS) und methodische Dokumentation; S.24)

Limitationen:

Die Datenbasis für diesen Indikator steht der GÖG auf Ebene der Versorgungsregionen zur Verfügung. Bei einer Anzahl von unter 50 Personen in eine Region wird der Wert mit einem * versehen.

2.5 Anteil, der keinerlei/wenig Interesse & Anteilnahme von anderen wahrnimmt EW >=15a

Genauere Beschreibung:

Anteil an Personen ab 15 Jahren, die subjektiv wahrgenommenen Interesse und Anteilnahme anderer.

Erfassung:

Es wird gefragt, wie viel Interesse und Anteilnahme andere Menschen an dem zeigen, was Sie tun? Es gibt 5 Antwortmöglichkeiten: viel, etwas, weder viel noch wenig, wenig, keinerlei Anteilnahme & Interesse. Dargestellt werden die Antworten von wenig bis keinerlei Anteilnahme & Interesse. (Statistik Austria 2020: Österreichische Gesundheitsbefragung 2019 - Hauptergebnisse des Austrian Health Interview Survey (ATHIS) und methodische Dokumentation; S.24)

Berechnung:

[wenig+keinerlei Anteilnahme und Interesse] / [alle gültigen Antworten] * 100

Datenjahr:

2019

Kleinste regionale Gliederungsebene der Indikator-Basisdaten:

Versorgungsregion

Einheit des Indikatorwerts:

Anteil in Prozent

Einheit des Absolutwerts:

Personen

Quelle:

Statistik Austria; Österreichische Gesundheitsbefragung (ATHIS)

Ergänzende Hinweise:

„Die Selbsteinschätzung des eigenen Gesundheitszustands ist ein guter Indikator für das allgemeine Wohlbefinden einer Bevölkerung. Im Unterschied zu klinisch erhobenen Befunden werden mit dieser Frage neben den körperlichen auch die psychischen und sozialen Aspekte von Gesundheit implizit miterfasst.“ (Statistik Austria 2020: Österreichische Gesundheitsbefragung 2019 - Hauptergebnisse des Austrian Health Interview Survey (ATHIS) und methodische Dokumentation; S.24)

Limitationen:

Die Datenbasis für diesen Indikator steht der GÖG auf Ebene der Versorgungsregionen zur Verfügung. Bei einer Anzahl von unter 50 Personen in eine Region wird der Wert mit einem * versehen.
